

Der Erbfall in der Bankpraxis



Banken-Praxis-Seminar

- Grundzüge des deutschen Erbrechts mit Beispiels- und Praxisfällen
- Erforderliche Erbnachweise
- Vorsicht Falle: Streitige Erbengemeinschaft
- Best Practice Kontoführung
- Beispiele für die Praxisanwendung

Referentin



Christiane Brzoska
Rechtsanwältin
Kanzlei Christiane Brzoska
Mainhausen

Der Erbfall in der Bankpraxis

Programm

Grundzüge des deutschen Erbrechts, Familienerbrecht und Gesamthand (mit Beispiels- und Praxisfällen)

- Gesetzliche Erbfolge – Grundzüge (Standardfälle)
- Pflichtteil
- Testament oder Erbvertrag
 - Begriffe, Form, rechtliche Möglichkeiten
 - Berliner Testament
- Vor- und Nacherbfolge
- Vermächtnis
- Rechtliche Stellung des Erben, des Pflichtteilsberechtigten, des Vermächtnisnehmers
- Ausschlagung der Erbschaft
- Testamentsvollstreckung

Erforderliche Erbnachweise

- AGB Banken und Sparkassen
- Erbschein
 - Begriff, Beantragung und Voraussetzungen
 - Wann darf die Bank einen Erbschein verlangen?
- Eröffnetes Testament
 - Wann reicht es als Erbnachweis?
- Vorgehen der Bank – Empfehlungen

Umgang bei Testamentsvollstreckung

- Notwendige Legitimationsdokumente
- Welche Rechte hat der Testamentsvollstrecker, welche Rechte verbleiben den Erben?

Erbfälle mit Auslandsbezug

- Kein einheitliches Erbrecht
- EU-Nachlasszeugnis
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

Vorsicht Falle: Streitige Erbengemeinschaft!

- (Vorsorge-) Vollmacht über den Tod hinaus
- Umgang mit widerrufenen (Vorsorge-) Vollmachten
- Bankgeheimnis versus Rechte der Erben (Auskunftsrechte, Verfügungen, Kontolösung)

Knifflige Praxisfragen und Best Practice-Tipps zur Kontoführung bzw. Abwicklung von Nachlasskonten

- Begleichung der Beerdigungskosten immer möglich?
- Rentenrücküberweisung (Urteil des BSG vom 22.02.2019)
- Auflösung mit Haftungsfreistellungserklärung?
- Umschreibung auf Bevollmächtigte?
- Vertrag zugunsten Dritter
- Spagat maximale Rechtssicherheit versus (möglichst) schlanke und kosteneffiziente
- Kontoführung – Empfehlungen aus der Praxis

Praktische Weichenstellungen zu Lebzeiten des Erblassers

- Testament oder Erbvertrag
- Geschickte Vollmachtsregelungen
- Gestaltung von Verfügungs- und Vertretungsregelungen

Praxisrelevante Rechtsprechung

Beispiels- und Praxisfälle

Seminarziel

Der Todesfall eines Kunden stellt die Institute bei der Nachlassabwicklung und Kontoführung in der Praxis häufig vor größere Herausforderungen. Welcher Erbnachweis ist erforderlich (Erbschein oder Testament mit Eröffnungsniederschrift ausreichend), wer hat Auskunftsrechte, wer darf verfügen, welche Verfügungen (z. B. Beerdigungskosten) dürfen zugelassen werden? Bei fehlerhaftem Agieren, insbesondere bei streitigen Erbauseinandersetzungen von Erbengemeinschaften oder Erbfällen mit Auslandsbezug, können schnell Regressansprüche auf die Häuser zukommen.

Das Online-Seminar gibt einen kompakten Überblick über die zentralen/bankrelevanten erbrechtlichen Regelungen. Die Teilnehmenden erhalten praxisgerechte Antworten und Tipps, wie unklare bzw. streitige Nachlassgeschäftsverbindungen rechtssicher geführt bzw. abgewickelt werden können und bereits zu Lebzeiten des Erblassers richtige und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden können.

Wissenswertes

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an Mitarbeitende folgender Bereiche:

- Kontoführung, Backoffice und Marktfolge Passiv
- Privatkunden, Gewerbe- und Firmenkunden
- Recht und Compliance
- Interne Revision
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zum routinierten Umgang mit der Nachlassbearbeitung im Bankalltag.
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihren Institut und Ihren Bereich.
- Sie klären mit der Referentin offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut.
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referentin



Christiane Brzoska

Rechtsanwältin, Kanzlei Christiane Brzoska

Rechtsanwältin Christiane Brzoska war von 1991 bis 2020 als Mitarbeiterin und Dozentin in unterschiedlichen Führungspositionen im Kreditbereich von Banken tätig. Dort baute sie ihre Fähigkeit aus, juristisch komplizierte Sachverhalte für Fachleute und Laien verständlich zu erklären. Dort verantwortete sie die Einführung des Verbraucherkreditgesetzes und diverser Verbraucherrichtlinien der EU. Die Umsetzung der neuen Gesetze sowie die Ausbildung von Fachleuten im Kreditgeschäft und in der Bearbeitung von Sicherheiten fiel in ihren Aufgabenbereich.

2020 hat sie sich mit ihrer Kanzlei für Vorsorgevollmachten, Betreuungsrecht, Erbrecht, Bank- und Immobilienrecht selbstständig gemacht. Ihre Seminare zeichnen sich durch Praxisnähe und lösungsorientierte Tipps aus. Sie sind für Rechtsanwält*innen und Mitarbeitende geeignet.

Seminar-Vorschläge

Praxiswissen Zwangsvollstreckungsrecht – Modul 1:
Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen
4. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Praxiswissen Zwangsvollstreckungsrecht – Modul 2:
Die Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Praxiswissen Zwangsvollstreckungsrecht – Modul 3:
Die Forderungspfändung
19. März 2026, Online-Veranstaltung

Vollmachten im Bankgeschäft
14. April 2026, Online-Veranstaltung

AGB-Recht und Bankentgelte
29. April 2026, Online-Veranstaltung

Am 16. März 2026 bieten wir Ihnen zur Thematik Kontoführung das Seminar »(Vorsorge-) Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr« als Online-Veranstaltung an:

Programm

- Kontovollmacht versus Vorsorge-/Generalvollmacht
- Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen
- Befugnisse von (nicht) befreiten Betreuern
- Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse bei Vermögensanlage und Kontoführung

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei Buchung beider Tage – auch durch verschiedene Personen des gleichen Unternehmens! Weitere Informationen auf unserer Webseite unter: www.akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular Der Erbfall in der Bankpraxis

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Gewünschte Seminare bitte ankreuzen:

- Vollmachten**
Mo., 16. März 2026, 9:00–13:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BR701 W
- Der Erbfall**
Do., 26. März 2026, 9:00–15:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BR702 W

Teilnahmegebühr

Vollmachten: € 380,-
Der Erbfall: € 520,-
KOMBIPREIS – beide Seminare: € 810,-
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Teilnahmezertifikat.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de